

Protokoll Jahreskontrolle

Schutzwald-Weiserflächen des Kantons Uri

Ort: Seedorf	Weiserfläche: Bodmi, WF Nr. 9
Datum: 08. September 2016	Bearbeiter: Werner Arnold

1 Flächen-Eckpunkte

Eckpunkte auffindbar?

- Alle Eckpunkte gut auffindbar
 Eckpunkte auffindbar, Markierung ungenügend
 Eckpunkte teilweise nicht auffindbar
 Eckpunkte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Eckpunkte nachgezeichnet
 neue Eckpunkte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

2 Fotostandorte

Fotostandorte auffindbar?

- Alle Fotostandorte gut auffindbar
 Fotostandorte auffindbar, Markierung ungenügend
 Fotostandorte teilweise nicht auffindbar
 Fotostandorte nicht auffindbar

Ausgeführte Massnahmen:

- keine Massnahmen
 Fotostandorte nachgezeichnet
 neue Fotostandorte erstellt
 → auf Skizze einzeichnen

→ Versuch mit Spray und Farbe

3 Ereignisse seit letzter Kontrolle

	Ereignis:	Datum:	Schadholz- menge: (m3)	davon liegenlassen:	davon Rüsten/ Bringung:
	Windwurf,				
	Erosion				
x	Holzschlag	Sept./Okt. 2014	ordentl. Df	Kronen + Aeste	alles Nutzholz
	Murgang				auf ¼ WF Fläche, OSO- wärts
x	Steinschlag				
	Viele „Hänger“ → melden an Emil zum fällen!				
x	weitere Steine weisen auf Steinschlagaktivität hin				

4 Schädlinge

- Buchdrucker → befallene Menge angeben (m3):
 weitere Schädlinge → auf Rückseite angeben – **Es-welke**
viele Dürrbäume und Es mit
abgestorbenen Aesten
 kein Schädlingsbefall

5 Entwicklung der Verjüngung

	vorhanden:	Baumarten:	Flächenanteil in % der WF:	und/ oder	Anzahl Stützpunkte:
Ansamung (< 10 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,UI	10		1
Anwuchs (10-40 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Nb	30		Viertel obere Hälfte
Aufwuchs (> 40 cm)	Ja	Bu,Es,Ah,Nb	30		Viertel obere Hälfte

6 Wildverbiss

- starker Verbiss → Errichtung Kontrollzaun sinnvoll? N
 leichter Verbiss **Der letztjährigen Triebe – meist Es**
 kein Verbiss Noch kein Verbiss an neuen Trieben

7 Bemerkungen

(z.B. genauere Angaben zu Ereignissen, aufgetauchten Problemen, zur Verjüngungsentwicklung etc.)

- Verjüngung im oberen Teil stark verbreitet und sehr artenreich mit Ki, F'ah und Sträuchern
- Flieder nicht mehr so stark!!!
- Wirklich sehr starker Verbiss – Hirsche!
- In Holzschlagfläche zeigt sich langsam Ansamung – talseitiger Teil (unter Plattenbergseil)

Wichtige Hinweise:

- Die jährliche Begehung soll zwischen Juni und September erfolgen.
- Dieses Formular ist bis spätestens bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister abzugeben.
- Alle neu gemachten Fotos sind bis zum 1. Oktober dem Kreisforstmeister in digitaler Form abzugeben.

Visum Förster:

Datum: 08. September 2016

Unterschrift:



Visum Kreisforstmeister:

Datum: 26.10.2016

Unterschrift:

